

Kathrin Sachse | Abstrakte Fotografie & Foto-Objekte

www.kathrin-sachse.de

// Kurz-Vita

- geboren 1972 in Leipzig
- altsprachliches Abitur an der Thomasschule Leipzig
- 1990 Umzug ins Rhein-Main-Gebiet
- 1990 - 1998 verschiedene Aus- und Weiterbildungen
- seit 1998 Tätigkeit als Mediendesignerin und freie Fotografin
- seit 2014 eigene Agentur für Medien-Design „KS kreativ & sozial“
- seit 2015 Veröffentlichung von Fotokunst-Kalendern auf dem Buchmarkt
- seit 2016 regelmäßige Einzel- und Gruppenausstellungen
- Mitgliedschaft im BBK Frankfurt e.V.
- Mitgliedschaft in der Leipziger Jahresausstellung e.V.
- Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeit im Bundesverband Angeborene Gefäßfehlbildungen e.V.
- soziales Engagement mit der Kunst (u.a. Bärenherz, Klinik Hohe Mark)
- umweltorientiertes Engagement mit Kunst (u.a. NaturKultur, „Das Ende der Welt“)
- Entwicklung eigener Fotografie-Kunstobjekte (WANDELBAR, Stahl-, Kupfer-, Messingobjekte u.a.m.)
- Beitrag im Kunstmagazin "kunstraum METROPOL" (Ausgabe 3/2019)



// Links

>> **Facebook:** <https://www.facebook.com/kathrin.sachse.photoartist>

>> **Instagram:** <https://www.instagram.com/kathrin.sachse/>

>> **Youtube:** <https://www.youtube.com/channel/UCkrr3PsWZUctHr26Nhzb3Cw>

>> **Kunstmatrix** (virtuelle Ausstellung): <https://www.kunstmatrix.com/en/kathrin-sachse>

>> **Kathrin Sachse im BBK Frankfurt-Katalog:**
katalog.bbk-frankfurt.de/portfolio/kathrin-sachse/

>> **Kathrin Sachse im Kunstmagazin "kunstraum METROPOL":**
<https://www.kathrin-sachse.de/pers%C3%B6nlich/>

// Ausstellungen

- 2016 Einzelausstellung (Langen)
- 2016 Artpromenade (Langen)
- 2016 RODGAU ART 2016 (kuratierte Gruppenausstellung)
- 2017 Einzelausstellung (Frankfurt am Main)
- 2017 Begleitende Fotoausstellung zum Bärenherz-Benefizkonzert im Bürgerhaus Dreieich
- 2017 RODGAU ART 2017 (kuratierte Gruppenausstellung)
- 2018 Kuratierte Einzelausstellung „VORSICHT KUNST!“ (Volksbank Dreieich, Buchschlag)
- 2018 NaturKultur 2018 (Rodgau)
- 2018 Kuratierte Einzelausstellung „Galerie am Theaterplatz“ (Aschaffenburg)
- 2018 16. Rumpenheimer Kunsttage
- 2018 RODGAU ART 2018 (kuratierte Gruppenausstellung)
- 2018 Tibethaus in Frankfurt am Main (Gruppenausstellung)
- 2018/19 GREY IS THE NEW PINK! Gruppenausstellung im Weltkulturenmuseum (Frankfurt am Main) mit Einladung zum Künstlergespräch im Rahmen einer öffentlichen Führung (siehe Youtube)
- 2019 Einzelausstellung Klinik Hohe Mark (Oberursel/ Taunus)
- 2019 Einladung zur firmeninternen Vernissage, Profi AG (Darmstadt)
- 2019 Kuratierte Einzelausstellung Galerie am Schloss (Hemsbach/ Bergstraße)
- 2019 RODGAU ART 2019 (kuratierte Gruppenausstellung, mit Einladung zum Werkstattgespräch)
- 2020 Erste virtuelle Einzelausstellung (Kunstmatrix)
- 2020 18. Rumpenheimer Kunsttage "live_und_interaktiv"
- 2020 BBK-Frankfurt-Katalog (anstelle Künstlerweihnachtsmarkt in der Paulskirche)
- 2021 Werbe-Pavillon wird zum Ort für die Kunst - Ein Special in Corona-Zeiten
- 2021 Erste virtuelle Einzelausstellung (Kunstmatrix) – Verlängerung
- 2021 Teltower Kunsttage (Online-Ausstellung)
- 2021 Kuratierte Einzelausstellung im BBK Frankfurt a.M. (Fensterausstellung)
- 2021 (in Planung) NaturKultur 2021 (eigenes Thema: Klimawandel & Umweltschutz)

// Kurzbeschreibung Werkreihen

Die 1972 in Leipzig geborene Künstlerin ist seit vielen Jahren im Rhein-Main-Gebiet verwurzelt und lebt und arbeitet als selbstständige Mediengestalterin, Fotografin und Künstlerin in Dreieich. Die Kamera wurde schon in der frühen Jugend zum ständigen Wegbegleiter und einer Quelle für immer neue Blickwinkel auf das Leben und die Menschen. Brüche im eigenen Leben haben Kathrin Sachse immer wieder in Grenzbereiche geführt und sie in ihrer künstlerischen Entfaltung vorangetrieben.

Im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Auseinandersetzung steht der unverkennbare, positive Blick auf das Vergängliche und Unperfekte. Der aktuelle Bilder-Zyklus „Verwebungen der Eindrücklichkeit“ taucht noch tiefer in die Entgegenständlichkeit ein, lässt die Grenzen zwischen Fotografie und Wirklichkeit, zwischen Malerei und Abstraktion verschwimmen. Sachse verwebt im wahrsten Sinne ihre Eindrücke mit ihrer Philosophie. Ihre Fotografie widersetzt sich jeglicher kategorisierender Einordnung und kreiert einen ganz neuen Wirklichkeitsraum, der den Betrachter zum Diskurs einlädt. Den Werken wohnt eine Formensprache inne, die sich aus einer markanten Farbintensität und einer in sich stimmigen Komposition analog zur Malerei speist. „Der Fotograf als Grafiker“ ist daher der Leitgedanke, der sich durch ihr Werk zieht. Die digitalen Möglichkeiten nutzend bleibt das Wahre und Echte der Fotografie erhalten, die immer auf Existenzuellem beruht und niemals inszeniert oder arrangiert ist. Das Zusammenspiel aus Werk und Titel bildet in den komplexen Gedankengebäuden der Künstlerin eine stimmige Synthese. Mit weiteren Materialien wie handbearbeitetem Stahl, Kupfer und Messing, die sie in ihre Kunstwerke einbindet, bricht sie die Duplizierbarkeit der Fotografie metamorphisch auf, hin zum Unikat.